



KH.Sigl – Am Anfang war Chaos, Sex und Urkomplex (1.12.2006)

Foto: Günter Menzl

Stellen Sie sich vor, der Urknall passierte in der Gegend von Rom. Die Bröckerln, die es logischerweise hagelte, flogen bis nach Kärnten. Ungefähr in die Gegend von Villach. Die erste Urzelle tauchte danach in Graz auf, die ersten Tiere und Pflanzen in Wr. Neustadt. Jurassic Park war in Vösendorf und ausgestorben sind die Dinosaurier beim AKH. Ecke Kreuzgasse / Hildebrandtgasse wurde dann der Mensch erschaffen, die ersten Erfindungen entstanden vor dem Theater Rampenlicht und das erste Lagerhaus ungefähr beim 1. Tisch vor der Bühne.

Diese Darstellung der Entstehungsgeschichte der Erde ist der Rahmen, in dem sich Kabarettist Kh. Sigl bewegt. Und das macht er wirklich gut. Seine vielen Geschichten – vom wilden Sexleben der Einzeller über die Theorie, warum die Dinosaurier eigentlich ausgestorben sind bis zu Erschaffung Adam und Evas – sind witzig. Das Programm hat keine unnötigen Längen und zum Lachen gibt es immer wieder etwas. Wie zum Beispiel die Gesangseinlage mit Hilfe einer Dame aus dem Publikum. Gemeinsam singen sie nackt (Kochschürze!) den Apfel-Schlangen-Blues. Ein Beweis, dass Sigl auch gesangstechnisch etwas drauf hat, wie auch beim Lied des Adams „I bin so allan“. Herzig!

Der leichte Mühlviertler Dialekt des Herrn Sigl hat Charme und macht die Sache rund. Dabei hatte er es bei seinem ersten Auftritt in Wien alles andere als leicht. Das ohnehin schon kleine Theater Rampenlicht war alles andere als gut gefüllt. Sigl bewies Professionalität und ließ sich keineswegs etwas anmerken. Angesichts dieser Darbietung kann man schon gespannt auf sein nächstes Programm sein.

Kurz zur Person: Kh.Sigl ist Mühlviertler und seit November 2005 freischaffend als Kabarettist tätig. „Chaos, Sex & Urkomplex“ ist eigentlich sein erstes, Abend füllendes Soloprogramm, welches er am 29. November 2006 erstmals in Wien vorstellte. Zuvor war Sigl lange Jahre als Manager bei der Telekom Austria tätig. Wo er nach seiner Aussage alles für sein jetziges Handwerk lernte und sich zum ausgebildeten Telekomiker entwickelte ...